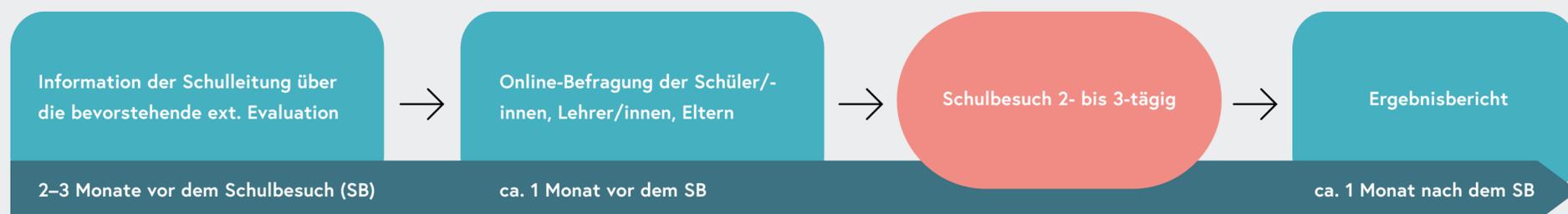


Externe Schulevaluation

Die externe Schulevaluation unterstützt Schulen dabei, die Unterrichtsqualität und das Lernen der Schüler/innen zu verbessern.



Wie verläuft die externe Schulevaluation?



Was wird evaluiert?

Die externe Schulevaluation analysiert die Qualität der Organisation und des Unterrichts von Schulen und bezieht sich dabei auf die fünf Dimensionen des österreichischen „Qualitätsrahmens für Schulen“, der an allen Schulen Grundlage für die Qualitätsentwicklung ist:

1. Qualitätsmanagement
2. Führen & Leiten
3. Lernen & Lehren
4. Schulpartnerschaft & Außenbeziehungen
5. Ergebnisse & Wirkungen

Wie profitiert Ihre Schule?

Die externe Schulevaluation liefert eine profunde Außenperspektive über Stärken und Entwicklungsfelder und dient der gemeinsamen Weiterentwicklung der Schule im Rahmen des Qualitätsmanagementsystems für Schulen (QMS).

Sie bietet Ihnen die Möglichkeit, Selbst- und Fremdbild über die Stärken und Entwicklungsfelder der Schule und des Unterrichtsgeschehens abzugleichen.

Die Instrumente

Die externe Schulevaluation setzt folgende sozialwissenschaftlich fundierte Instrumente ein:

Daten- und Dokumentenanalysen

z.B.: Schulentwicklungspläne, pädagogische Konzepte

Online-Fragebogen-erhebungen

bei Schülerinnen und Schülern*, Lehrenden und Eltern

Interviews

mit Gruppen von Schülerinnen und Schülern, Lehrenden und Eltern sowie der Schulleitung

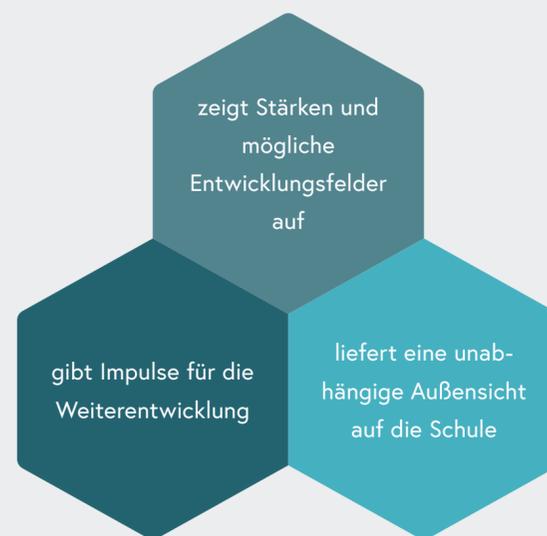
Unterrichtsbeobachtungen

von je 20 Minuten, stichprobenartig in möglichst vielen Fächern

* Ausnahme Volksschule (Papierfragebögen)

Im Fokus steht die Qualität der Schule im Gesamten. Die Arbeit einzelner Lehrpersonen wird nicht beurteilt.

Der Ergebnisbericht ...



Als Schulleiter/in erhalten Sie einen detaillierten Ergebnisbericht, eine Zusammenfassung wesentlicher Ergebnisse wird den Schulpartnern übermittelt.

